

PRESSEERKLÄRUNG

Berlin, 28. Januar 2016

**BVV Pankow beschließt Parkraumbewirtschaftung in der Carl-Legien-Siedlung**

*SPD-Fraktion begrüßt die Ausweitung / Grüne und CDU stimmen dagegen*

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Pankow hat auf ihrer 37. Tagung am gestrigen Mittwochabend mit den Stimmen der SPD-Fraktion sowie der Mehrheit von Linken und Piraten die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung beschlossen. Zukünftig wird der sogenannte ruhende Verkehr in der Carl-Legien-Siedlung im Ortsteil Prenzlauer Berg von Montag bis Samstag zwischen 9 Uhr und 20 Uhr durch MitarbeiterInnen des Bezirksamts kontrolliert. Die Carl-Legien-Siedlung ist damit das sechste Wohngebiet im Bezirk, in dem die Parkraumbewirtschaftung eingesetzt wird, um eine Überbeanspruchung der vorhandenen Stellplätze im öffentlichen Straßenraum durch einpendelnde Fahrzeuge zu verhindern.

Dazu erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Roland Schröder: „In den betroffenen Quartieren hat sich die Parkraumbewirtschaftung als wirksames Steuerungsinstrument bewährt. Sie führt allerdings auch zu unterschiedlich starken Verdrängungseffekten in die umliegende Gebiete. Dies beobachten wir kontinuierlich und haben nun im Falle der Carl-Legien-Siedlung, auch auf den dringenden Wunsch der AnwohnerInnen, reagiert. Für die SPD-Fraktion stand dabei immer die Verkehrslenkung zugunsten der Wohngebiete im Mittelpunkt der Diskussion. Dass die Grünen und die CDU daraus nun eine finanzpolitische Debatte machen wollen und die Erweiterung aus diesem Grund ablehnen, erweckt den Eindruck der Bürger-Abzocke und ist völlig unverständlich.“

Kontakt: Roland Schröder

Antrag: Zweite Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung im Ortsteil Prenzlauer Berg  
Drs. VII-1082